

Das Turbo-Abitur

Inhalt und Konsequenzen

Für G8 angeführte Argumente

- ◆ Hoffnung auf jüngere Berufseinsteiger
- ◆ Niveau vergleichbar mit dem angelsächsischen Raum

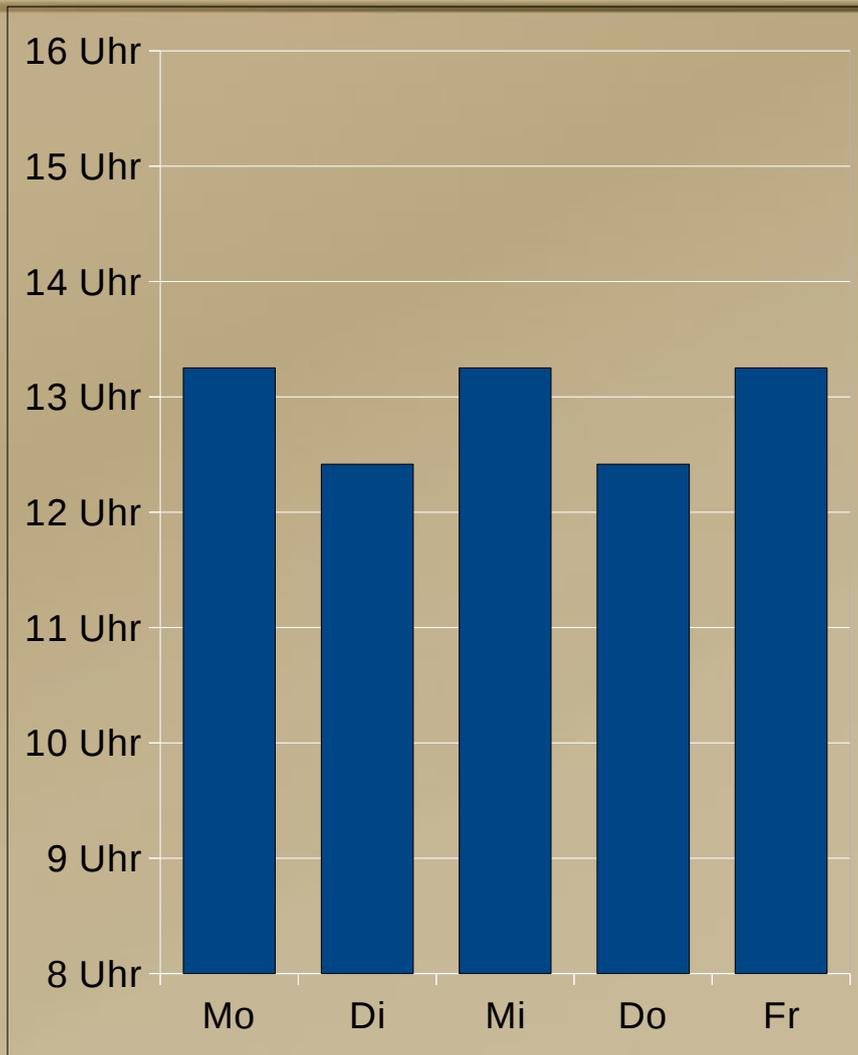
265 Jahreswochenstunden

- ◆ Zentrale Vorgabe der Kultusministerkonferenz für das Abitur

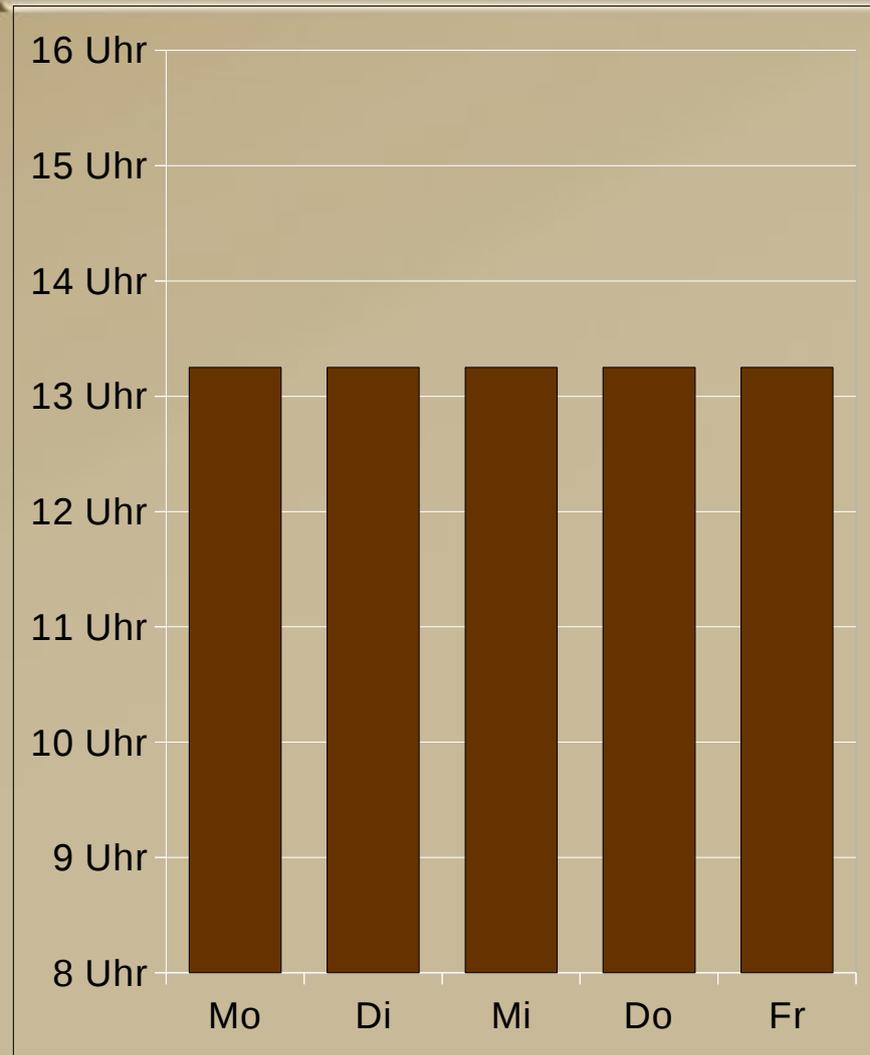
Im Saarland jedoch Senkung:

- ◆ Beim Abitur nach 13 Jahren 266 Jahreswochenstd.:
Ø 29,6 Unterrichtsstunden pro Woche
- ◆ Beim Turbo-Abitur noch 260 Jahreswochenstunden:
Ø 32,5 Unterrichtsstunden pro Woche

Stundenplan Klasse 5

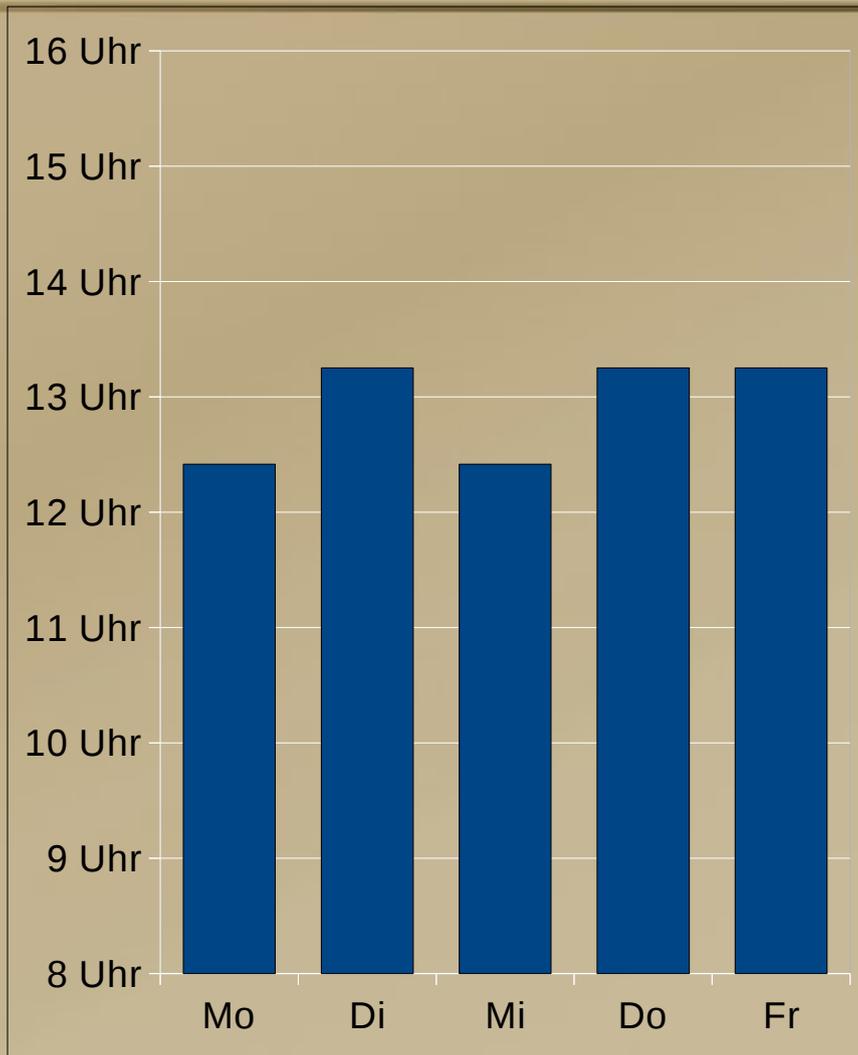


G9 bis 2001

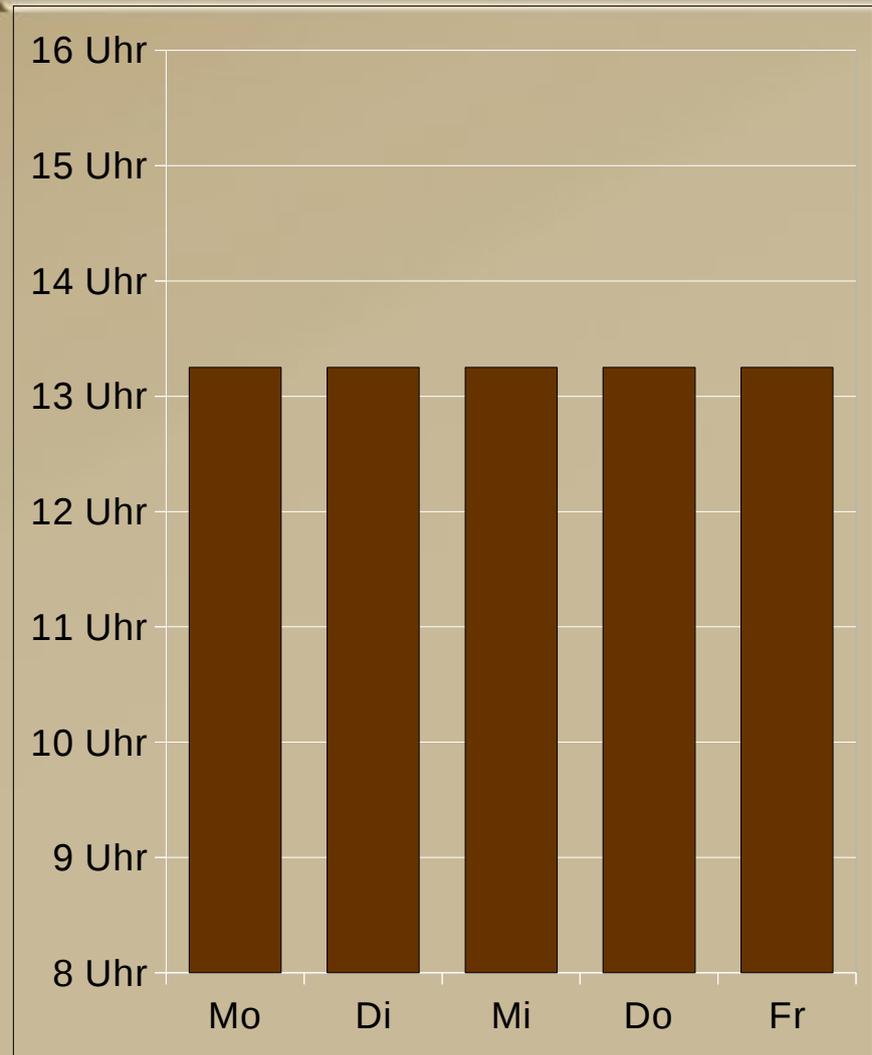


G8 heute

Stundenplan Klasse 6

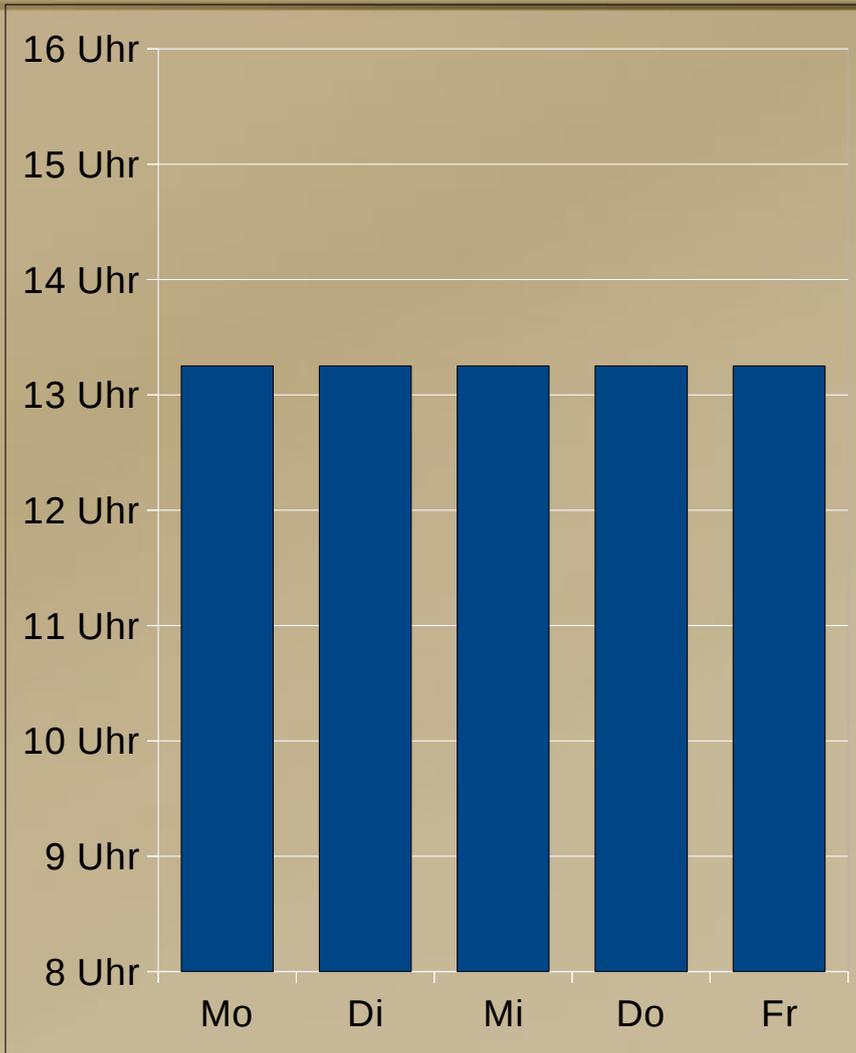


G9 bis 2001

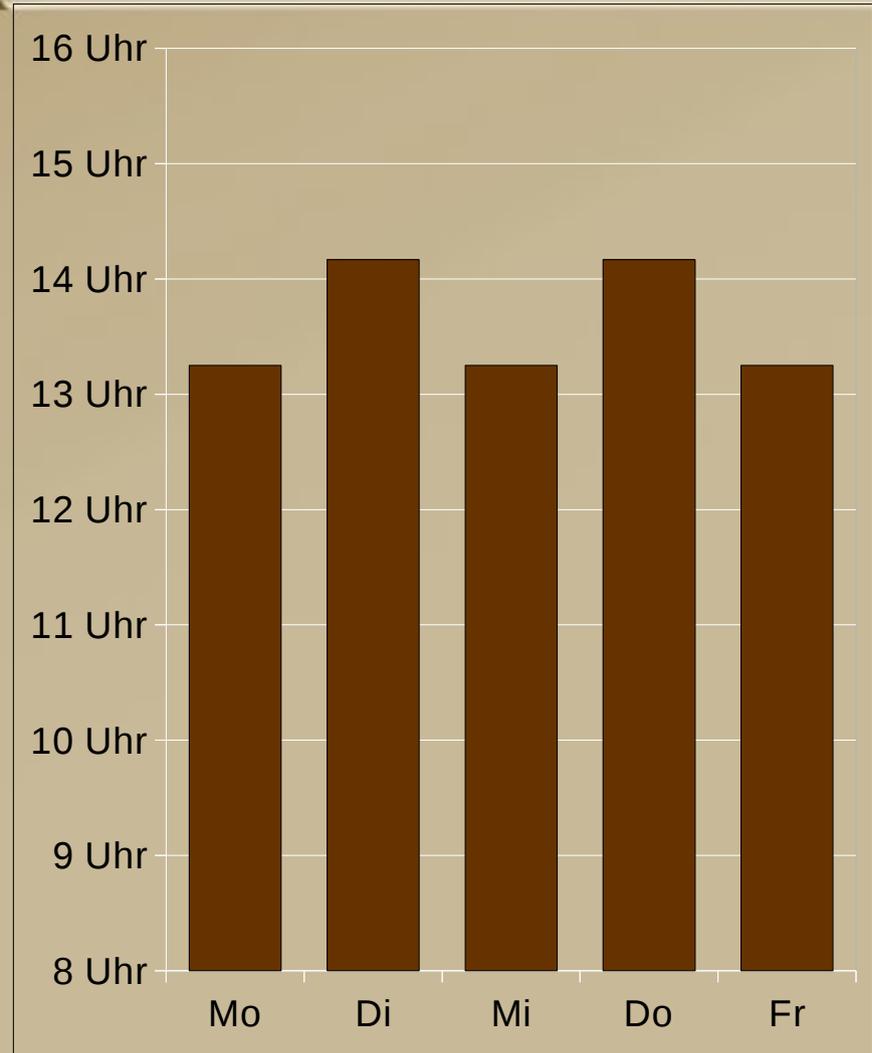


G8 heute

Stundenplan Klasse 7

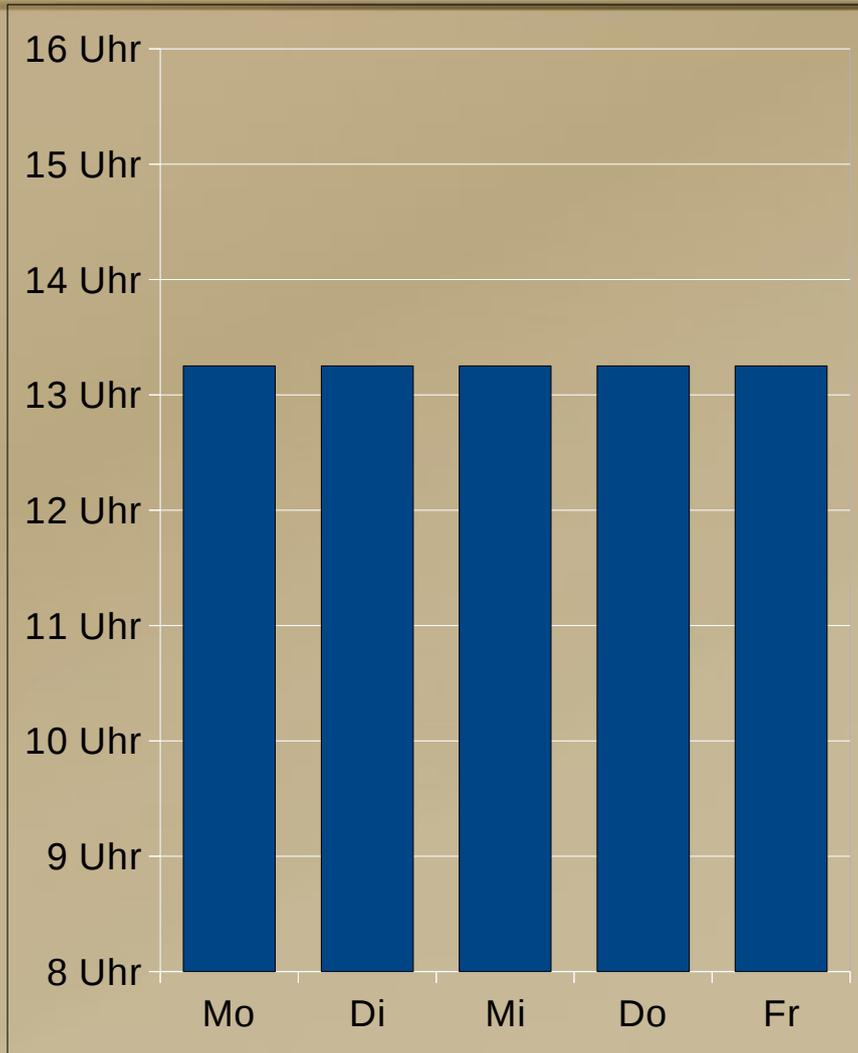


G9 bis 2001

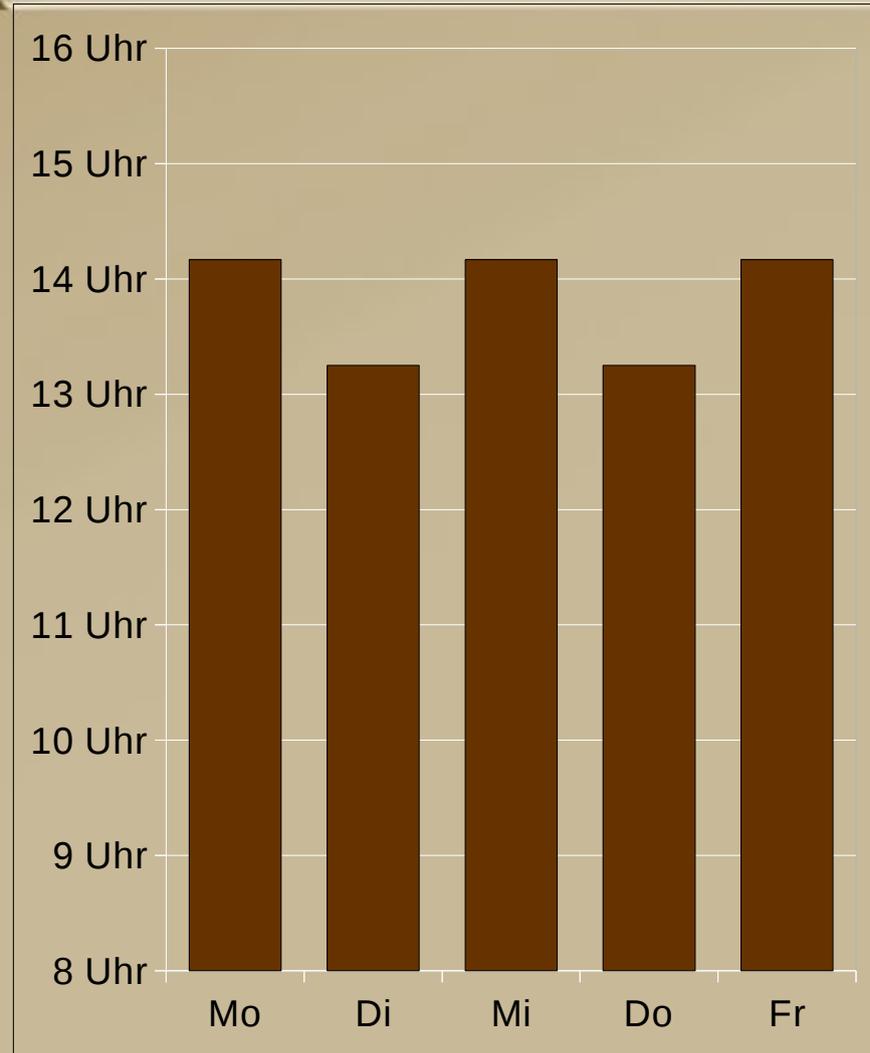


G8 heute

Stundenplan Klasse 8

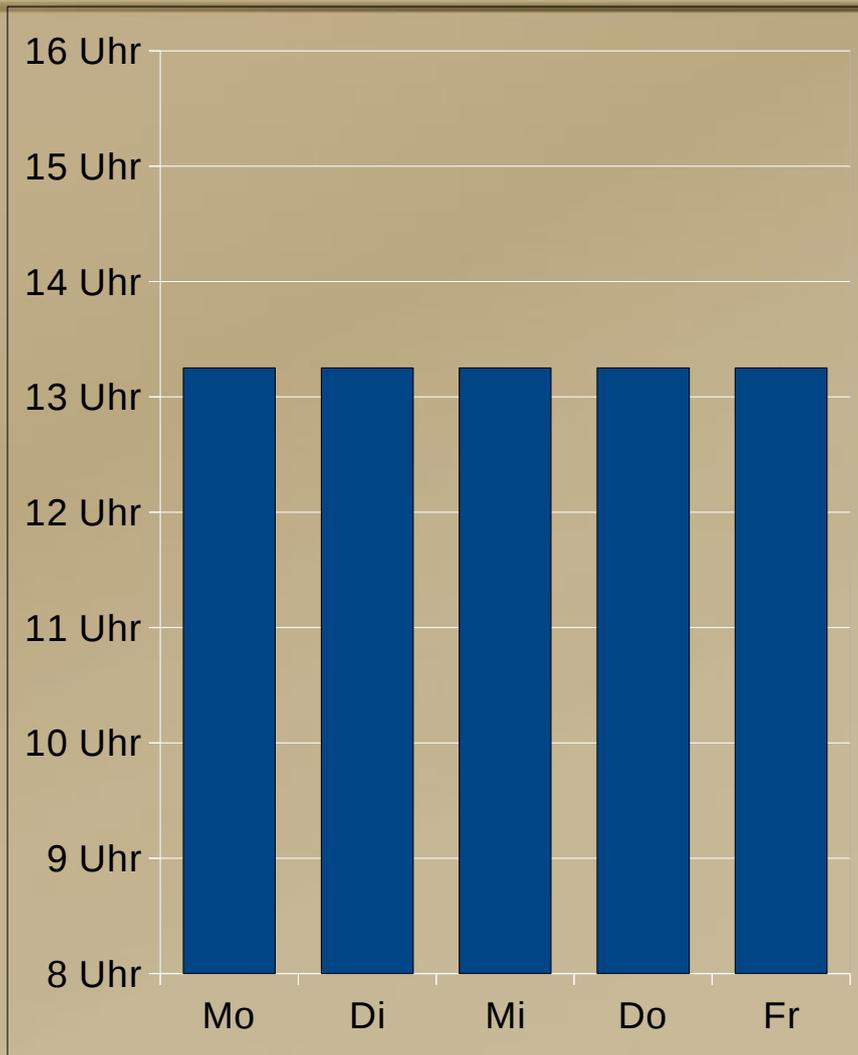


G9 bis 2001

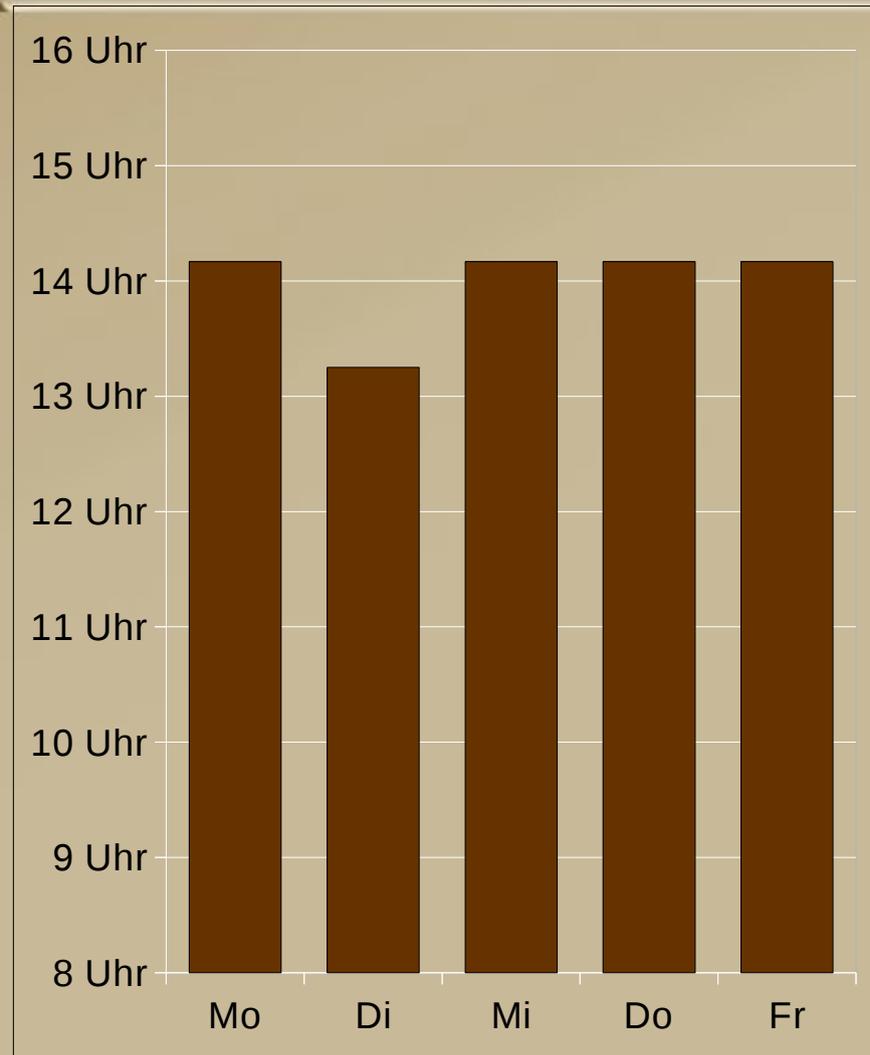


G8 heute

Stundenplan Klasse 9

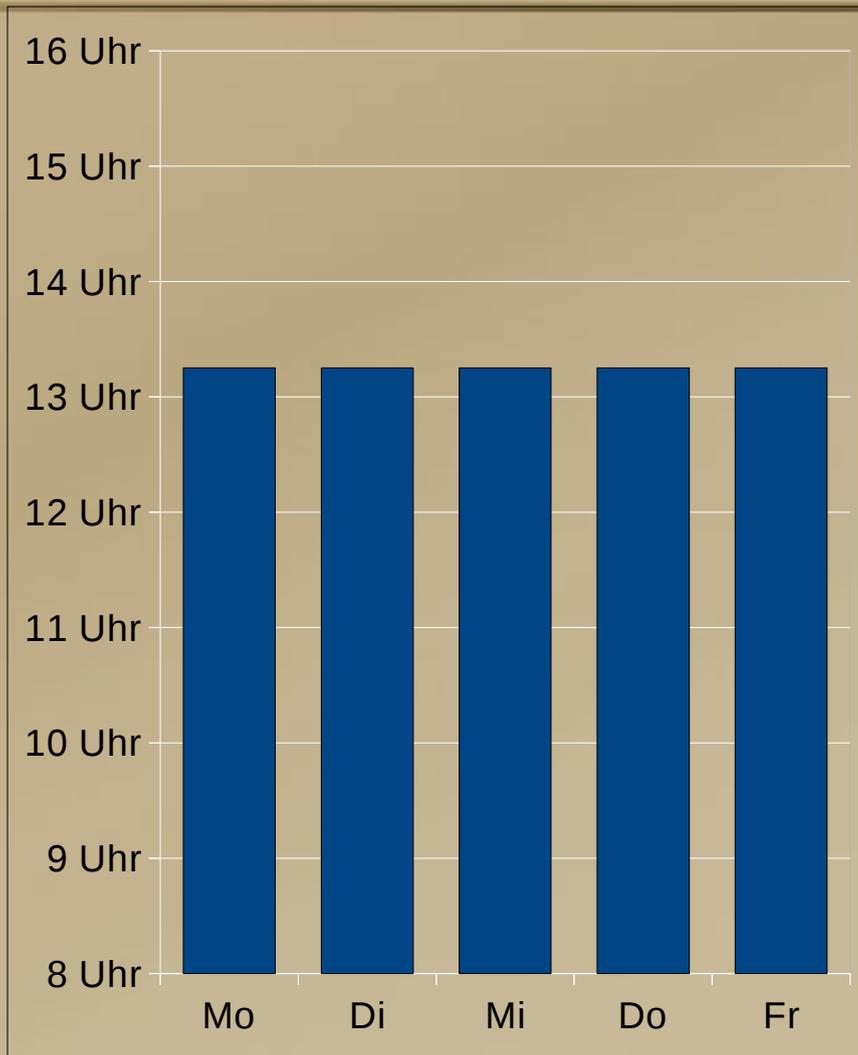


G9 bis 2001

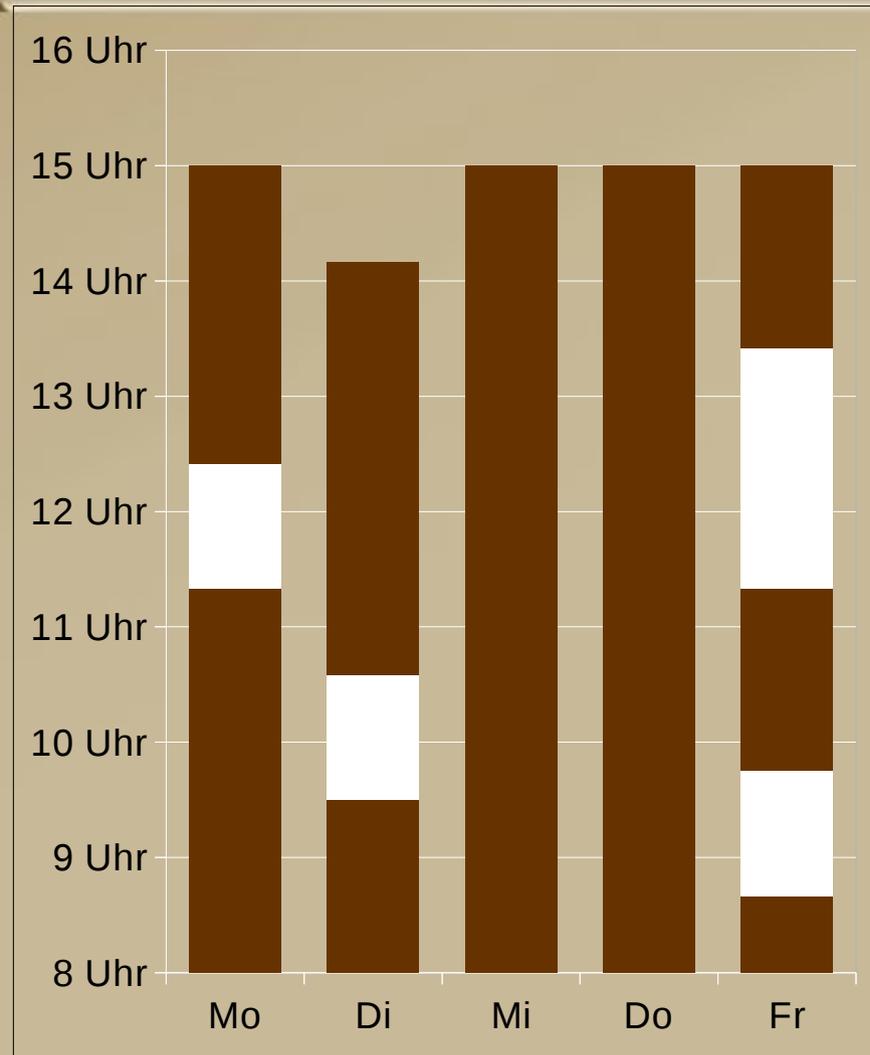


G8 heute

Stundenplan Klasse 10



G9 bis 2001



G8 heute
(Oberstufe)

G8: Fremdsprachen 1 Jahr früher

- ◆ Französisch / Latein ab Klasse 6 statt 7
- ◆ 3. Fremdsprache (meist nur noch Spanisch) ab Klasse 8 statt 9
- ◆ Früheres Ende des Sprachenlernens

Weniger Unterricht in Hauptfächern

- ◆ G8 in Unter- und Mittelstufe:
 - ◆ Deutsch: **3** Jahreswochenstunden weniger
 - ◆ Mathematik: **3** Jahreswochenstunden weniger
 - ◆ Englisch: **2** Jahreswochenstunden weniger
 - ◆ Naturwissenschaften: **5** Jahreswochenstd. weniger
- ◆ entspricht etwa dem Unterricht eines ganzen Jahres
- ◆ Durch die Einschränkung der Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe wird bei einigen Schülern ein Teil der Stunden kompensiert.

Nachbesserungen

- ◆ Senkung von Klassenwiederholungen und Schulformwechseln = Senkung der Leistungserwartungen
- ◆ Streichung von Lehrinhalten (Kompetenzorientierte Lehrpläne) führt zu Lücken, die die Studierfähigkeit einschränken. (*Entschlackung*)

Fehlender Abschluss durch G8

- ◆ Vor Beginn der Oberstufe erhalten G8-Schüler keine „Mittlere Reife“.
 - ◆ KMK-Vorgabe:
mindestens 176 Jahreswochenstunden für den mittleren Schulabschluss
 - ◆ In G8 nur 159 bis Ende der Klasse 9
- ◆ Trick: Klasse 10 ist gleichzeitig letztes Jahr der Mittelstufe und 1. Jahr der Oberstufe

Lernprobleme

- ◆ Vermehrung des Unterrichts in Klasse 6 verbunden mit 2. Fremdsprache verhindert das vertiefte Lernen der Bruchrechnung.
- ◆ Eltern reagieren mit zusätzlicher Nachhilfe.
- ◆ Naturwissenschaftliche Leistungskurse in der Oberstufe sind im Saarland abgeschafft. Lücken in der mathematischen Bildung fallen nicht in der Schule auf.

Folge: Niveauverlust

- ◆ Trotz unauffälliger Abiturnoten:
 - ◆ Universitäten planen Kolleg zur Herstellung der Studierfähigkeit.
 - ◆ Eingangstests der Hochschulen zeigen stark sinkende mathematische Fähigkeiten.
- ◆ Abiturienten mit durchschnittlichen Noten versagen beim Einstiegstest für den Ausbildungsberuf IT-Systemtechniker.
- ◆ AACRAO attestiert: G8 nur als High School Diploma anerkannt, G9 war höherwertig.

Folge: Psychische Probleme

- ◆ Kinderhilfswerk: Kinder brauchen Zeit! Spielen und Bewegung kommen zu kurz.
- ◆ Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Schlafstörungen, Burn-Out-Symptomen und sogar Autoaggressivität wächst.
- ◆ Von 2000 bis 2012 hat sich in NRW die Zahl der Menschen zwischen 10 und 19 Jahren, die mit einer Depression in ein Krankenhaus eingeliefert wurden, von 490 auf 4333 erhöht.

Auswirkungen auf den Sport

- ◆ Über 40 % der Vereine sehen im „Turbo-Abitur“ eine Gefahr für die Entwicklung ihrer Vereine.
- ◆ Deutscher Olympischer Sportbund fordert G9.

Folgen für die Musik

- ◆ Teilnehmer an „Jugend musiziert“ (Regionalwettbewerb Detmold) innerhalb von 3 Jahren von 260 auf 180 gesunken.
- ◆ Schüler haben keine Zeit zum Üben.
- ◆ Insbesondere ältere Jahrgänge brechen weg.

Folgen für die Feuerwehr

- ◆ Freiwilliger Feuerwehr fehlt Nachwuchs
- ◆ Landesregierung startet Image-Kampagne
- ◆ In Schleswig-Holstein gibt es bereits Zwangsfeuerwehren

Folgen für die Kirchliche Jugendarbeit

- ◆ Durch G8 und Ganzttag werden insbesondere Angebote für Jugendliche nur noch am Wochenende oder nach 18 Uhr besucht.

Folgen für Familie und Ehrenamt

- ◆ durch G8 täglich weniger Zeit für familiäre Begegnungen
- ◆ Familien können nicht mehr gemeinsam essen
- ◆ weniger Zeit für Ehrenamt und soziale Tätigkeiten

Folge: Unreife Abiturienten

- ◆ Personalleiter beklagen, dass Allgemeinbildung, Qualifikationsniveau, Sozialverhalten, Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität unter G8 erkennbar gelitten haben (NiedersachsenMetall).
- ◆ Beim Studienbeginn teilweise nicht volljährig:
 - ◆ Eltern müssen „Generaleinwilligungen für minderjährige Studierende“ unterschreiben.
 - ◆ Problem, mit 17 Jahren eigene Wohnung in einer anderen Stadt zu finden.

Unreife Abiturienten (2)

- ◆ zum Teil zu jung für ein Bachelor-Studium in den USA
- ◆ zum Teil zu jung für Work & Travel
- ◆ oft zu jung für die emotionale Belastung eines freiwilligen sozialen Jahres
- ◆ wegen der Fokussierung auf die Schule unsicher in der Zukunftsplanung

Kostenvergleich

- ◆ Ein Auslandsjahr nach der Schulzeit ist deutlich teurer als ein Auslandsjahr innerhalb der Schulzeit.
- ◆ Eine Rückkehr zu G9 mit der jetzigen Jahreswochenstundenzahl würde keine zusätzlichen Kosten für das Saarland verursachen.

Vergleich Hessen

- ◆ CDU-Ministerpräsident
- ◆ seit dem Schuljahr 2013/14 dauerhafte Erlaubnis für alle Gymnasien, G9 anzubieten
- ◆ seit dem Schuljahr 2014/15 Erlaubnis für Schüler der Klassen 5, 6 und 7 zu G9 zu wechseln
- ◆ Resultat: Wahlfreiheit, im Schuljahr 2015/16 bieten wegen des überwältigenden Elternwillens nur noch 20 von 221 Schulen überhaupt G8 an.

Vergleich Niedersachsen

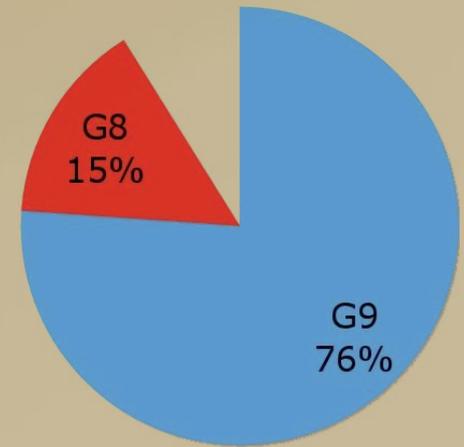
- ◆ SPD-Ministerpräsident
- ◆ Seit dem Schuljahr 2015/16 sind alle Gymnasien zu G9 gewechselt.
- ◆ Auch die Schüler der Klassen 5, 6, 7 und 8 wechselten alle zu G9.
- ◆ Eine kürzere Schulzeit für einzelne Schüler ist durch Überspringen möglich.

Direkte Demokratie

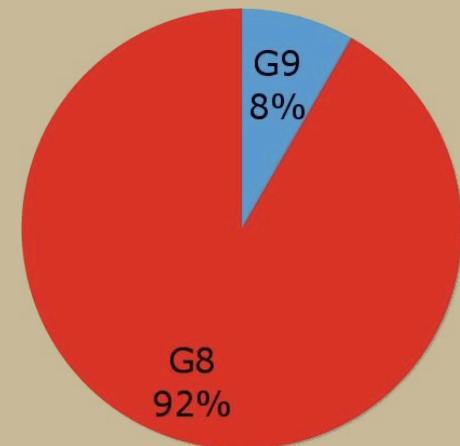
- ◆ Über 112.000 Bürger haben in NRW für die Volksinitiative „Mehr Zeit für gute Bildung – Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien“ unterschrieben.
- ◆ gesamte Organisation und Durchführung nur von Bürgern – keine Unterstützung durch Parteien oder Verbände
- ◆ Im Saarland haben über 6000 Bürger die Volksinitiative G9-jetzt unterzeichnet.

Parteien und Bürger

- ◆ Alle repräsentativen Umfragen zeigen:
 - ◆ etwa $\frac{3}{4}$ aller Bürger wollen G9.
 - ◆ nur 15 % wollen am Turbo-Abitur festhalten.



- ◆ Im NRW-Landtag sieht es bisher so aus:



**„Zeit ist Leben. Und das Leben
wohnt im Herzen. Je mehr die
Menschen daran sparen, desto
fremder werden sie sich selbst.“**

Michael Ende, Momo